



Gemeindezeitung Weinzierl am Walde

FF-Großheinrichschlag Fahrzeugsegnung

Im Rahmen des Feuerwehrfestes Großheinrichschlag wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug durch Pater Fidelis Kepplinger im Anschluss an die heilige Messe gesegnet. Danach sprachen Vizebürgermeister Harald Stranzl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Eduard Födinger sowie Präsident des NÖ Landetages Ing. Hans Penz Grußworte.

Frau Eva Auer aus Großheinrichschlag fungierte als Fahrzeugpatin.



Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Gemeinderat	7
Standesamt	2	Trachtenkapelle Nöhagen	8
Heimhilfe-Lehrgang	3	Feuerwehrjugendleistungsbewerb	9
Kindergemeinderat	4	Rotes Kreuz	10
Kindergarten	4	Priesterjubiläum	11
Kindergarten	5	Jubilare	12
Volksschule	6	Rechnungsabschluss	14
Volksschule	7	Nationalratswahl 2013	16

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Der Sommer ist die – mittlerweile - traditionelle Zeit der Zeltfeste. Für unsere Gemeinschaft ein wesentlicher Faktor. Dienen diese Veranstaltungen doch im überwiegenden Ausmaß zur Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren.

Das Hochwasserereignis im Juni dieses Jahres hat uns wieder einmal eindringlich vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierender Katastropheneinsatz ist. Ein solcher ist ohne die freiwilligen Helfer nicht zu bewältigen. Für wirksame Hilfe sind Ausbildung und technische Ausrüstung notwendig. Beides erfordert hohe finanzielle Mittel, die von den Gemeinden ohne Mithilfe der Feuerwehren nicht aufgebracht werden können. Die Freiwilligen Feuerwehren sind in unserer Gemeinde ein fixer Bestandteil der Gesellschaft. Der Gemeinderat der Gemeinde Weinzierl am Walde ist sich dieser Bedeutung bewusst. Das

wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung klar ausgesprochen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für die Bereitschaft der Feuerwehren, an der Finanzierung des Betriebes mitzuwirken, bedanken.

Die Freiwilligen Feuerwehren können sich nicht selbst finanzieren – die Gemeinde muss ihre Verpflichtung als Rechtsträger der Feuerwehren erfüllen und sie auch leben. Den Gemeinderäten ist diese Verantwortung bewusst. Daher wurden in der letzten Gemeinderatssitzung Bauprojekte für die Feuerwehren Großheinrichschlag und Reichau beschlossen. Die Feuerwehren tragen ein Drittel der Gesamtkosten.

Durch die hervorragenden Kontakte zu unseren Partnern in der NÖ Landesregierung werden diese Projekte vom Land NÖ unterstützt.

Eine Investition für die Zukunft, um die Feuerwehren zu stärken und unsere Sicherheit zu gewährleisten.

Einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

STANDESAMT

Geburten

- 18.03.2013 **Felix Stöger**, Stixendorf 16/2
 02.05.2013 **Nadine Gasselseder**, Weinzierl am Walde 71
 29.06.2013 **Emilia Öttl**, Stixendorf 45/2
 02.07.2013 **Luca Fichtinger**, Stixendorf 2/2

Jubilare

95. Geburtstag

- 20.06.2013 **Maria Starkl**, Wolfenreith 10

85. Geburtstag

- 31.03.2013 **Pauline Kranister**, St. Johann 4
 15.04.2013 **Alois Pemmer**, Reichau 28
 10.05.2013 **Emma Ettenauer**, Stixendorf 26
 30.05.2013 **Pauline Dürnecker**, Habruck 24/1
 07.07.2013 **Rosa Müller**, Wolfenreith 4

80. Geburtstag

- 25.03.2013 **Hermine Kuselbauer**, Ostra 18
 14.04.2013 **Leopold Braun**, Nöhagen 49
 06.07.2013 **Franz Emberger**, Nöhagen 37

Diamantene Hochzeit

17.05.2013

Alois u. Josefa Weber, Großheinrichschlag 24/1

Sterbefälle

- 18.04.2013 **Hilda Starkl**, Nöhagen 78
 26.05.2013 **Maria Prenner**, Lobendorf 16
 04.06.2013 **Karl Jahn**, Lobendorf 33

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

5. Heimhilfe-Lehrgang in St. Leonhard/Hw. erfolgreich abgeschlossen



Am 12. Juni 2013 haben 8 Teilnehmerinnen des 5. Heimhilfe-Lehrganges in St. Leonhard/Hw. die kommissionelle Abschlussprüfung bestanden. Es gratulierten Bgm. Ing. Hermann Steininger und Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc (li außen), sowie Leopoldine Hofer-Wecer, Isabella Thiel und Martina Spitzbart (re. außen) den AbsolventInnen: (1. Reihe v.l.n.r.) Cristina-Marilena Budeanu (Weitersfeld) und Brigitte Höllerer (Gföhl), (2. Reihe stehend anschl. v.l.n.r.) Waltraud Beck (Gföhl), Sandra Thord (Weinzierl), Adisa Duracovic (Langenlois), (3. Reihe v.l.n.r.) Sylvia Lavicka (Langegg), Stehpanie Winkler (Hadersdorf) und Marina Pleichl (Langenlois).

NEU ab Jänner 2014:

Heimhilfe-Ausbildung mit Zusatzqualifikation Alltagsmanagement und Personenbetreuung. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/143 27 96.

VERANSTALTUNGEN

August

4. August, 9.00 bis 13.00 Uhr **FF Großheinrichschlag**
Gasthaus Steinhart **Blutspenden**

September

07. u. 8. September 2013, **Verschönerungsverein**
FF-Haus Habruck **Dorffest**
11. September 2013, 20.00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Turnsaal Volksschule
10 Einheiten

Kindergemeinderat

Wie jedes Jahr kam auch heuer wieder die 4. Klasse der Volksschule in das Gemeindeamt. Bürgermeister Herbert Prandtner führte die Schüler und Schülerinnen in die Aufgaben der Gemeinde ein. Als Höhepunkt erfolgte die **Wahl eines Schülerbürgermeisters und eines Schülervizebürgermeisters**. Zum Bürgermeister wurde **Tobias Koppensteiner** und zu seinem Stellvertreter wurde **Marcel Pühringer** gewählt.

Den Abschluss des Besuches bildete die Einladung zum Eis essen in das Gasthaus Schwarz.



Yvonne Ettenauer, Lara Glaser, Bettina Palmethofer, Marcel Pühringer (Vizebgm.), Tobias Koppensteiner (Bgm.), Herbert Prandtner (Bgm.), Elisabeth Jackson (Klassenlehrerin), Gerald Donaubaum, Sahra Klammer, Fabian Burger, Lukas Praher, Dominik Ettenauer



Jetzt neu!

E-MEDIEN VERLEIH IN IHRER BIBLIOTHEK!

noe-book.at - der digitale E-Book-Verleih
von 0 - 24 Uhr in Ihrer Bibliothek!

Egal ob auf Reisen, auf dem Weg zur Arbeit oder zu Hause – E-Books sind kinderleicht zu nutzen!

Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Zugang in Ihrer Bibliothek:



St. Johann

Aus dem Kindergarten

Rege Aktivität prägte das Frühjahr im Kindergarten. Sooft es das Wetter zuließ, genossen die Kinder den Aufenthalt im Garten.



Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder. Besondere Freude bereitete den Kindern die Übergabe des **neuen Tretraktors** der von der Volksbank Krems zur

Zudem gab es für die 5-6-jährigen Kinder **spezielle Angebote**. „Trommeln mit Bernhard Pappenscheller“ und „Vom Schaf zum Pullover“ ein aktiver Vormittag rund um die Wolle mit Martina Riedlmayer vom „Woll-Land“ in Schönberg.

Beide Workshops waren toll aufbereitet. Bernhard kam mit 24 Djembén in den Kindergarten und brachte viel Anschauungsmaterial zum Thema Afrika mit. Kleidung, Schmuck, Alltagsgegenstände und Vieles mehr. Das Trommeln machte riesigen Spaß und etliche Kinder wünschen sich eine Fortsetzung.

Beim **Woll-Workshop** konnten die Kinder Rohwolle sehen und fühlen, Rohwolle kämmen und zuletzt auch Wolle ver-



zwirnen. Sie hörten Wissenswertes über Wolle, sehr kindgerecht aufbereitet. Auch das Spinnen wurde gezeigt.

Abschluss war ein **gruppenübergreifender Wandertag**: von Scheibenhof aus über die „Fesselhütte“ zur Ruine Dürnstein und wieder zurück.

Neue Fahrzeuge und ein Klettergerüst sorgen für aktives Ausleben des Bewegungsdranges und erweitern die



Verfügung gestellt wurde und durch Herrn Stiegler überreicht wurde. Sehnsüchtig warteten die Kinder auf besseres Wetter, um ihn endlich benutzen zu können. Interessiert hatte eine Gruppe der Kinder verfolgt, wie Joachim Praher diesen zusammenbaute.



Besonders aufregend war für unsere große Gruppe der schuleintretenden Kinder der Besuch der Schule. Die vierte Klasse, geführt von **Dipl. Päd. Elisabeth Jackson**, bereitete den Kindern einen liebevoll



geplanten Vormittag, der Elternbeirat verwöhnte uns mit einer guten Jause! Noch einmal ein herzliches **Dankeschön!**

Nun ist es endlich sommerlich geworden, das Kindergartenjahr geht für viele Kinder in die letzte Runde. Letzter Höhepunkt ist das **Sommerfest am 20. Juni**, das mit viel Freude seitens der Kinder erwartet wird.

Auch das Spiel mit Sand und Wasser wird noch fröhliche Stunden bereiten, bevor für den Großteil der Kinder die Ferien beginnen. Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Sprechtage des Blindenverbandes

In gewohnter Weise finden auch 2013 die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ, Bgld. mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes im Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 in Krems statt. Sie bieten den behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Termine: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr: 7. u. 21. August, 4 u. 18. September, 2. u. 16. Oktober, 6. u. 20. November, 4. u. 18. Dezember

Verabschiedung von Frau Gerlinde Koppensteiner

Frau Gerlinde Koppensteiner, Kinderbetreuerin im Kindergarten der Gemeinde Weinzierl am Walde wurde im Rahmen des Sommerfestes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Herbert Prandtner bedankte sich für die langjährige Tätigkeit im Kindergarten.

VERSUCHE DEIN GLÜCK!

SOMMER-GEWINNSPIEL!

FRAGEBOGEN IN DER BIBLIOTHEK
AUSFÜLLEN UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!?

1. PREIS:
E-BOOKREADER +
E-BOOKZUGANG!

SPARKASSE

noe-book.at

DIE VERLOSUNG FINDET ENDE SEPTEMBER
STATT! **VIEL GLÜCK!**

DAS TEAM DER
ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK ST. JOHANN



Aus der Volksschule

Nahtstelle VS-HS

Die **4. Schulstufe** erarbeitete sich am 16.04. mit **Fr. HOL Bernleitner** (HS Els) viel neues **Wissen zum Thema „Wasser“**.

Bildungsausflug nach Krems

Die **gesamte VS** besuchte am 17.04. die Stadt Krems. Die **1./2. Schulstufe** bekam in der **Kunsthalle** kindgerechte Einblicke in die Darstellung von **„Großen Gefühlen“**.

Die **3./4. Schulstufe** erfuhr bei einer **Stadtführung** (Führerin **Fr. Ingrid Kleber**) **historische Fakten** über die Entstehung der **Altstadt** sowie über die Häuser im **Stadtzentrum** und in der **Fußgängerzone**.



Besuch der Vorschulkinder

Mit **Betreuung der „Großen“** meisterten die Vorschulkinder verschiedenste **Stationen zum Thema „Schnecke“** und waren mit **Begeisterung und Spaß** bei der Sache. Zum Schluss genossen noch alle eine gemeinsame **Jause**



(vom Elternverein).

Mattenhandball-Turnier in Krems

Die **4. Schulstufe** trainierte eifrig für ihre **1. Teilnahme** am Mattenhandball-Turnier und wurde mit dem **hervorragenden 5. Platz** belohnt.

MIKE-CUP in Rehberg

Die **Fußball-Spielgemeinschaft VS Weinzierl/Albrechtsberg** schlug sich am 07.05. mit **neuer, weiblicher Verstärkung** tapfer und belegt den **5. Platz**.



Christi Himmelfahrt- Erstkommunion in St. Johann

Bei prachvollem Frühlingswetter empfingen am 09.05. die **8 Kinder** der 2. Schulstufe unter dem **Motto „Wir stehen unter Gottes Schutz und Segen“** ihre erste Hl. Kommunion. Die **musikalische Umrahmung** gestalteten die Schulkinder (Chor, Instrumente), **Fr. RL Wutka** mit **Clara Wutka** (Instrumente) und **Fr. Donabaum** (Sologesang).

Safety-Tour in Zwettl

Am **22.05.** stellte die **4. Schulstufe** ihr Wissen und Geschick zum **Thema Sicherheit und Zivilschutz** unter Beweis. Die **3. Schulstufe** feuerte die Kinder an und zusätzlich konnten alle Besucher die Organisationen **Polizei, Rettung und Feuerwehr** hautnah erkunden und erleben. **Dominik Ettenauer** gewann bei einem Gewinnspiel eine Sporttasche mit Inhalt.

Mitmach-Theater „Fit? Lach mit!“

Das Team **Sieberer** zeigte den Schülern in lustiger und musikalischer Weise am 05.06. im Rahmen des Projektes „Gesundheitsförderung in der Familie“ die Wichtigkeit und die Freude an gemeinsamen Familienaktivitäten:

Gemeinsames Einkaufen, Kochen und Essen; Mut zu Neuerungen im Familien-Menüplan; gemeinsame sportl. Unternehmungen; Bewegen statt Fernsehen/Computerspiele; kurze Wege zu Fuß statt mit dem Auto erledigen,..... Vertiefend wurden diese Themen und Anregungen von einer päd. Projekt-Referentin auch an einem Elternabend (10.06.) ausgeführt.

Wir danken der RAIKA Weißenkirchen für € 100,- als Projekt-Kostenbeitrag!

Abschluss-Ausflug zur Schallaburg

Alle besuchten die Ausstellung „Das Indien der Mahardschas“ und erfuhren bei einer **Kinderführung** Interes-

santes über das frühere Leben der ind. **Könige**, den Handel mit Gewürzen und Diamanten und die Bedeutung der Elefanten und Tiger. Jeder konnte an Gewürz-Proben



schnuppern oder sich mit Turban und Sari verkleiden und Geräusche und Bilder aus Indien erleben.

Vor der Heimfahrt blieb noch genug Zeit, um im Bauch des riesigen Holz-Drachen zu turnen, klettern und zu rutschen.

Instrumente zu Besuch

Die Kinder probierten interessiert die verschiedensten Instrumente der **Musikschule Ottenschlag**

Schulübergreifender Familienausflug

Frau VOL Denk unternimmt mit ihren ehemaligen „IBF“-Schülern (samt Familien) den Abschluss-Ausflug zu den Themen „Dinosaurier und Planeten“ ins Naturhistorische Museum und zum Planetarium nach Wien.

Am 17.06. legen die Schüler der 4. Schulstufe die praktische Radfahrprüfung ab und nehmen am 18.06. erstmals an der Laufolympiade in Krems teil.

Am 21.06. verbringt die 3. Schulstufe eine Lesenacht zum Thema „Feen, Geister und Moorhexen“.

Am 25.06. werden die Schulabgänger im Rahmen eines Schulfestes feierlich verabschiedet.

Viele dieser Aktivitäten verlangten die **Mithilfe der Eltern** oder wurden finanziell vom **Elternverein unterstützt** (Buskosten Krems und Schallaburg).

Hiermit bedankt sich das gesamte Lehrerteam bei allen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr, wünscht erholsame und sonnige Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen am Montag, dem 02.09. um 7.45 Uhr.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Sanierung der Kirchenbänke der Kapelle Stixendorf beschlossen und den Auftrag zur Sanierung an die Firma Walter Eckl, 3610 Lobendorf 8 zum Preis von € 7.280,00 inkl. 20% USt. vergeben.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, für die Volksschule eine elektronische Tafel anzuschaffen. Den Auftrag zur Lieferung und Montage hat er an die Firma Gemdat, 2100 Korneuburg, zum Preis von 7.810,00 inkl. 20 USt. vergeben.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass im Zuge der Instandsetzungsarbeiten durch die Straßenmeisterei Spitz auf der Landesstraße L 7078 in Ostra die Nebenanlagen (Gehsteige und Abstellflächen) errichtet werden. Die für die Nebenanlagen notwendigen Materialkosten werden aus Gemeindemitteln getragen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass im Zuge der Instandsetzungsarbeiten auf der Landesstraße L 7078 in Ostra die Fahrbahn im Bereich von Ostra 7 (Florreither) verbreitert werden soll und die dafür notwendige Grundeinlöse durch die Gemeinde Weinzierl am Walde übernommen werden soll. Die Familie Florreither soll eine Entschädigung in der Höhe von € 6.500,00 erhalten.

Der Gemeinderat beschloss mehrstimmig, dass der Güterweg „Strutzenberg, Gst.Nr. 668, KG Ostra“ im vorgesehenen Umfang saniert werden soll. Die Kosten in der Höhe von € 20.000,00 werden aus Gemeindemitteln getragen.

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht im § 11 die Verpflichtung für Endverbraucher bzw. Endverbraucherinnen des öffentlichen Sektors vor, zumindest eine fachlich geeignete Person als Energiebeauftragten bzw. Energiebeauftragte ab dem Kalenderjahr 2013 für die in ihrem Eigentum oder Besitz stehenden Gebäude in NÖ zu bestellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Gemeindebediensteten Joachim Praher zum Energiebeauftragten der Gemeinde Weinzierl am Walde zu bestellen.

Die NÖ Gemeindeordnung sieht im § 30a vor, dass Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden können. Jedenfalls sind Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, GR Ing. Bernhard Koppensteiner zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

In Kapön geschaut!

Nach einer kurzen Weihnachtspause startete die Trachtenkapelle Nöhagen mit voller Frische ins neue Jahr. Der Startschuss wurde am 23. März mit dem „kleinen Musikus“ dem Einblick in den Musikverein gegeben. Eingeladen wurden dazu die Kindergarten- & Volksschulkinder der Gemeinde. An verschiedenen Stationen durften sie im Musikheim in Nöhagen mit viel Spaß & Spannung die Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Damit unsere kleinen Musikerinnen & Musiker noch einen besseren Einblick bekommen, stellte Kapellmeister Robert Weidenauer eine kleine „Musi – Prob“ mit dem Stück Wicky nach, das die Lachmuskeln ein wenig beanspruchte. Das Marschieren vor dem Musikheim machte den krönenden Abschluss. Wo die Kinder mit voller Begeisterung, den Ansagen des Stabführers folgten.

Dass das Ausprobieren von Instrumenten & das Marschieren Hunger machte, ist wohl keine Frage. Darum stellte die Musikkapelle Würstel, Kuchen, Getränke & Kaffee als Hunger- & Durststiller zu Verfügung. Mit einem kleinen Geschenk – einem Foto mit dem Lieblingsinstrument – in der Tasche endete ein lustiger und lauter Nachmittag mit viel Spaß und Spannung.

Nach ein wenig Proben stand auch schon ein ganz wichti-



ger Auftritt vor der Tür. Kapellmeister Robert Weidenauer stellt sich mit seinen Musikerinnen und Musiker der Herausforderung und trat am 14. April in Mautern zur Konzertwertung an, die er bravourös meisterte.

Anfang Mai hatte die Trachtenkapelle einen ganz besonderen Auftritt vor. In Verbindung mit der Florianimesse, erinnerten die Musikvereine Gföhl, Lichtenau und Nöhagen unter der Leitung von Robert Weidenauer am 4. Mai an die verstorbene Musikkollegen und Feuerwehrkollegen

am Dorfplatz in Weinzierl.

Aufgeführt wurde die Musikergedenkmesse von dem jun-



gen Komponisten David Blabensteiner aus Lichtenau, zelebriert wurde die Messe von Pater Fidelis Kepplinger.

Der Wettergott meinte es leider nicht so gut, der Messe standgehalten ließ er den gemütlichen Teil danach leider ziemlich ins Wasser fallen, und so auch schnell zu Ende gehen. Dennoch war es wieder für alle Musikerinnen und



Musiker ein ziemlich tolles Ereignis und ein voller Erfolg.

Bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle für die tolle Unterstützung der Organisation bei der Feuerwehr und dem Dorferneuerungsverein Weinzierl am Walde.

Dieses Beisammensein nahm die Trachtenkapelle auch gleich zum Guten und überreichte **Jürgen Klemmer (15 Jahre)** und **Franz Mülleider (60 Jahre)** eine Auszeichnung für ihr langes aktives Beisein im Musikverein. Was wahrscheinlich in Nöhagen nicht zu überhören war, war das letzte „Geburstagsstanderl“. Die Trachtenkapelle Nöhagen überraschte ihren Stammwirten Erwin Schwarz und gratulierte zum 50. Geburtstag.

33. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Am 25. Mai wurde in Großheinrichschlag der 33. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb abgehalten. Mit dicken Jacken und Regenschutz bevölkerten rund 200 Jugendliche mit Fananhang und zahlreichen Feuerwehren Großheinrichschlag. Als Rahmenprogramm gab es heuer einen Sicherheitstag, der viele feuerwehrfachliche Schmankerl



aufwarten ließ... Tauchdienst, Schadstoffdienst, Drehleiter, Teleskopmastbühne, HLF 3.

Der Hausherr Feuerwehrkommandant HBI Gernot Donaubaum konnte weitere Highlights für den Sicherheitstag gewinnen. So waren noch mit dabei, Rettungshunde, Suchhundestaffel, Mobilkran Fa. Schütz, Zoll mit Spürhunde, Polizei, Feuerlöscherüberprüfung und Vorführung, ÖRK Blutspendebus.



Fortsetzung aus dem Gemeinderat von Seite 7

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Frau Tamara Kormesser, geboren am 28. Juni 1976, wohnhaft in 3521 Nöhagen 70, mit Wirkung vom 01. Juli 2013 als Kinderbetreuerin im NÖ Landeskindergarten Weinzierl am Walde - Nöhagen teilzeitbeschäftigt mit 30 Wochenstunden unbefristet anstellen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass das ehemalige Volksschulgebäude in Reichau abgebrochen wird und an dessen Stelle Parkplätze bzw. Abstellflächen errichtet werden sollen.

Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen, dass

- Das Feuerwehrhaus in Reichau auf dem Grundstück Nr. 57 soll durch einen Zubau entsprechend den vorliegenden Entwürfen der Firma Schütz GmbH. vergrößert werden,
- Die Baukosten werden mit Gemeindemitteln finanziert (alle Rechnungen werden über die Gemeinde abgewickelt).
- Die Freiwillige Feuerwehr Reichau leistet min. 1/3 der

Baukosten in Form von Eigenmittel bzw. Eigenleistungen. Diese sind der Gemeinde im Zuge einer jährlichen Abrechnung zu erstatten.

- Die FF Reichau leistet an die Gemeinde im Voraus einen Teil der Investitionskosten.

Der Gemeinderat mehrstimmig beschlossen, dass

- Das Dachgeschoss des Feuerwehrhauses in Großheinrichschlag soll entsprechend den vorliegenden Entwürfen der Firma Günter Prohaska GmbH. ausgebaut, sowie eine Zentralheizungsanlage eingebaut werden.
- Die Baukosten werden mit Gemeindemitteln finanziert (alle Rechnungen werden über die Gemeinde abgewickelt).
- Die Freiwillige Feuerwehr Großheinrichschlag leistet min. 1/3 der Baukosten in Form von Eigenmittel bzw. Eigenleistungen. Diese sind der Gemeinde im Zuge einer jährlichen Abrechnung zu erstatten.
- Die FF Großheinrichschlag leistet an die Gemeinde im Voraus einen Teil der Investitionskosten.

Mitgliederwerbung statt Haussammlung!



Nachdem es für das Rote Kreuz zunehmend schwieriger wird die jährlichen Haussammlungen durchzuführen und sich die niederösterreichweit durchgeführten Mitgliederwerbemaßnahmen als großer Erfolg erweisen, wird von Mitte Juli bis Mitte August 2013 Herr Peter

Krößwang, ein eigens geschulter und uniformierter Mitarbeiter des Roten Kreuz Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Gemeinde Weinzierl am Walde besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren. Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Herr Krößwang ist mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist ihm aus Sicherheitsgründen untersagt. Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Krems. Wichtig ist festzuhalten, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbun-

den ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Krems und ihren Dienststellen zugute. Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag kann Leben retten!

Sehr geehrte Bewohnerinnen

Bewohner der Gemeinde Weinzierl am Walde!

Jede Gemeinde ist nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Rettungsdienstgesetzes für die Durchführung des Rettungs- und Krankentransportdienstes zuständig. Die Gemeinden des Bezirkes – und so auch die Gemeinde Weinzierl am Walde – haben diese Verantwortung vertraglich dem Roten Kreuz Krems übertragen.

Als Bürgermeister bin ich natürlich sehr daran interessiert, dass die finanziellen Mittel für den Rettungs- und Notfalldienst sowie der anderen Rot-Kreuz-Leistungen im Rahmen der Bezirksorganisation abgesichert sind. Eine wesentliche Grundlage dafür bilden die Beiträge der unterstützenden Mitglieder.

Ich möchte an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen, die sich immer wieder freiwillig in den Dienst des Roten Kreuzes stellen, herzlich danken. Zugleich bitte ich die Bewohner unserer Gemeinde durch die Aufrechterhaltung der bisherigen Mitgliedschaft bzw. den Abschluss einer neuen Mitgliedschaft das Rote Kreuz im Sinne der Nächstenhilfe auch weiterhin zu unterstützen.

Ihr Bürgermeister

Seniorenturnen

Zur gemeinsamen Bewegung trafen sich die Seniorinnen im Turnsaal der Volksschule St. Johann mit ihrer Kursleiterin Maria Müller. Eine weitere Veranstaltung in dieser Form ist bereits geplant.



Ernestine Weidenauer, Helga Dürnecker, Erika Müller, Gertrude Weber, Herma Flach, Maria Freiler, Herta Hellerschmid, Kursleiterin Maria Müller





BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden	
Warnung	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm	 1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Entwarnung	 1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!
 NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

10.000 € Spende anstatt einer Firmenfeier



Copyright: NLK Johann Pfeiffer

Mag. Sabine Wendtner (Landesverband für Urlaub am Bauernhof), Umwelt –Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, GF DI Peter Kaiser (Rotes Kreuz), Franz Chabek (Betriebsleiter „Zur alten Schmiede“), Obmann-Stv. Gabi Kerndler

Der Betrieb „Zur alten Schmiede“ der Familie Chabek hätte eigentlich mit einer großen Feier eröffnet werden sollen – doch Franz Chabek hat sich dazu entschlossen, die berechneten Kosten in Höhe von etwa € 10.000,- an Hochwasseropfer zu spenden. Auch der Landesverband und der Bundesverband von Urlaub am Bauernhof unterstützen die Betroffenen: in Niederösterreich wurden insgesamt vier Gutscheine für Urlaubsaufenthalte an das Rote Kreuz zur Weiterleitung übergeben.

Sein Betrieb „Zur alten Schmiede“ ist ein mit vier Blumen ausgezeichneter Betrieb in der Kategorie „Urlaub am Land“ – ein neues Kernprodukt von Urlaub am Bauernhof, welches auch Betrieben ohne Tierhaltung die Möglichkeit gibt, sich zu beteiligen. Chabek hat eine über 300 Jahre alte Schmiede samt angeschlossenem Wirtschaftsgebäude hochwertig renoviert. Es stehen vier neue Ferienwohnungen zur Verfügung, ein wunderschöner Innenhof und diverse Zusatzangebote wie Swimmingpool, Sauna, E-Bikes, etc.

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dankt auf das Herzlichste: „Die Folgen des Hochwassers sind tragisch, aber ich freue mich immer wieder, wenn ich sehe wie engagiert die Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen einander helfen. Vielen Dank für die Spenden!“

Aber auch der Verein Urlaub am Bauernhof hat sich etwas Besonderes überlegt um den Hochwasseropfern zu helfen. Die Landesverbände und der Bundesverband haben zusammen neun Gutscheine für eine Woche Urlaub am Bauernhof für eine Familie (2 Erwachsene und 2 Kinder) gespendet. Da die Hochwassersituation vor allem an

der Donau sehr schlimm war, wurden fünf Gutscheine für die Gebiete entlang der Donau in Oberösterreich und vier in Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Entgegengenommen hat die Gutscheine stellvertretend Geschäftsführer DI Peter Kaiser vom Roten Kreuz.

So finden Sie uns:

Zur alten Schmiede -
A-3521 Nöhagen 17

Telefon: 02717/201 05

Mobil: 0664/730 55 170

Email: office@urlaub-schmiede.at

Homepage: www.urlaub-schmiede.at

Pater Fidelis Kepplinger seit 40 Jahren Priester

Pater Fidelis wurde am 29. Juni 1973 zum Priester geweiht. Im Rahmen der Sonntagsmesse am 30. Juni 2013 würdigte der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Johann sein Wirken in der Pfarre. Frau Maria Eckl, die Vertreterin des Pfarrgemeinderates und der katholischen Frauenbewegung, überreichte zum 40-jährigen Priesterjubiläum einen Gutschein für Kerzen, welche so Pater Fidelis in der Kirche Verwendung finden werden. Sie bedankte sich im Namen der Pfarre für das bereits 25-jährige Wirken in St. Johann.



JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**95. Geburtstag Maria Starkl**

GfGR Karl Brunner, Vizebgm. Harald Stanzl, Maria Starkl, Johann Palmethofer, GR Augustin Hellerschmid

**85. Geburtstag Pauline Kranister**

GR Bernhard Koppensteiner; Vizebgm. Harald Stanzl, Pauline Kranister, Malena, Barbara Terer, GfGR Karl Brunner

**85. Geburtstag Alois Pemmer**

Margareta Pemmer, Bgm. Herbert Prandtner, Alois Pemmer, GR Thomas Hellerschmid, GR Elisabeth Ettenauer

**85. Geburtstag Paula Dürnecker**

Vizebgm. Harald Stanzl, Bernhard Rester, Paula Dürnecker, GR Andreas Teuschl, GfGR Karl Brunner, Josef Dürnecker, GR Augustin Hellerschmid

**85. Geburtstag Emma Ettenauer**

sitzend: Sohn Walter, Emma Ettenauer, Tochter Martina
stehend: GR Thomas Hellerschmid, Enkeltochter Tamara, Schwiegertochter Herta, Bgm. Herbert Prandtner, Sohn Franz, GfGR Johann Dirnberger

**85. Geburtstag Rosa Müller**

GfGR Karl Brunner, GR Augustin Hellerschmid, Johann Palmethofer, Rosa Müller, Bgm. Herbert Prandtner



80. Geburtstag Johann u. Hermine Kuselbauer

Reinhard Wimmer, GR Thomas Hellerschmied, Schwiegertochter Elisabeth Kuselbauer, Sohn Johann, Hermine Kuselbauer, Johann Kuselbauer, GfGR Martin Wimmer, Bgm. Herbert Prandtner, Andrea Wimmer



80. Geburtstag Leopold Braun

GR Ewald Noitzmüller, Johann Steyrer, Maria Braun, GR Reinhard Strasser, Vizebgm. Harald Stanzl



80. Geburtstag Franz Emberger



Diamantene Hochzeit Alois u. Josefa Weber

sitzend: Jubelpaar Josefa u. Alois Weber
stehend: Ortsbäuerin Edith Astelbauer, GfGR Karl Brunner, Vizebgm. Harald Stanzl

Höherer Absatzbetrag des Kirchenbeitrages

Der Nationalrat hat am 8. Juli 2011 beschlossen, dass ab der Veranlagung für das Jahr 2012 verpflichtende Beiträge an Kirchen und Religionsgesellschaften, die in Österreich gesetzlich anerkannt sind, bis zu einem Höchstbetrag von € 400,- steuerlich abzugsfähig sind. Diese Beiträge unterliegen keiner Viertelung bzw. Deckelung im Rahmen der Topfsonderausgaben und unterliegen auch nicht der Einschleifregelung. Künftig bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigen.

WIRBELSÄULEN- UND ENTSPANNUNGSGYMNASTIK

- Leitung:** Frau Gabriele Pichler,
Dipl. Physiotherapeutin
- Kursort:** Turnsaal der VS Weinzierl in
St. Johann
- Termin:** Mittwoch, 11. September 2013
Einstieg jederzeit möglich
- Wann:** jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
- Kosten:** € 30,00 pro Teilnehmer für
10 Abende

Anmeldung bei Gabriele Pichler 0676 7671011

Rechnungsabschluss 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.04.2013 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mehrstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt		
Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	11.802,17	294.891,57
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.377,89	41.008,51
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	109.231,25	365.243,59
3 Kunst, Kultur und Kultus	4.850,00	33.486,87
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.488,06	144.429,81
5 Gesundheit	0,00	230.636,48
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	0,00	72.078,52
7 Wirtschaftsförderung	0,00	33.274,22
8 Dienstleistungen	698.667,06	735.842,02
9 Finanzwirtschaft	1.211.676,68	63.502,38
Gesamtsummen	2.054.93,11	2.014.470,41
Wichtige Ausgaben:		
Gewählte Gemeindeorgane		94.143,25
Gemeindeamt		150.798,37
Freiwillige Feuerwehren		18.650,00
Beitrag an den Musikschulverband Ottschlag		8.450,00
Kirchliche Angelegenheiten		23.136,83
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel		219.176,14
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz		121.462,71
Jugendwohlfahrtsumlage		13.657,77
Beitrag an Rotes Kreuz		5.807,46
Gemeindestraßen (Instandhaltung Brücken)		13.128,97
Tierzuchtförderung		12.914,65
Winterdienst		22.577,82
Straßenbeleuchtung		21.924,01
Zuführung an den ao Haushalt		50.043,85

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben:

Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	66.757,75
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	41.596,42
Ertragsanteile Werbesteuerausgleich	5.899,26
Ertragsanteile nach Bevölkerungsschlüssel (inkl. KEST.)	786.850,73
Ertragsanteile Einkommensteuer	16.165,03
Ertragsanteile Vorausanteil § 11 FAG 2008	6.499,74

Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Volksschule	59.462,41	154.238,32
Hauptschule	0,00	63.097,80
Polytechn. Schulgemeinde	0,00	11.211,05
Kindergarten	49.766,84	131.595,63
Abwasserbeseitigung	329.190,85	319.077,50
Gemeindefriedhof	8.742,00	24.210,48
Wirtschaftshof	54.407,57	96.600,17
Wohn- und Geschäftsgebäude	20.845,35	32.420,74
Wasserversorgung	229.987,67	216.325,11

Wichtige Gemeindeabgaben:

Grundsteuer A	9.494,03
Grundsteuer B	37.308,55
Kommunalsteuer	46854,89
Hundeabgabe	2.188,08
Gebrauchsabgaben	7.840,00
Aufschließungsabgaben	2.385,99
Verwaltungsabgaben	4.400,82

Vorhaben im außerordentlichen Haushalt

Güterweegeerhaltung	20.663,81
Katastrophenschäden auf Gemeindestraßen	30.308,65
Gemeindestraßenbau	158.000,49

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 29. September 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am **29. September 2013** (Wahltag) das **16. Lebensjahr vollendet** haben;
- am **Stichtag (9. Juli 2013)** die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind** oder
- als **Auslandsösterreicherin**) im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum B. August 2013 **auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen** wurden.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Hierfür benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicher(in) benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählererevidenz auf).

Wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind.
- Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Ab welchem Zeitpunkt können Sie Ihre Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 21. Juni 2013 (dem Tag der Wahlausschreibung

Bis zu weichen Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vor-

handen, über eine Internetmaske)

- bis **spätestens am 4.Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr)

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Ca. 4 Wochen vor dem Wahltag

Ab diesem Zeitpunkt können Wahlkarten bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse - auch im Ausland) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicher und Auslandsösterreicherinnen bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt haben**, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Eine **Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls Im Bundesministerium für inneres möglich!**
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 29. September 2013 Ihre Stimme abgeben.

Nationalratswahl 2013

Wahltag ist Sonntag, 29. September 2013

Auflegung des Wählerverzeichnisses und das Einspruchsverfahren

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 29. September 2013 liegt vom **30. Juli 2013 bis einschließlich 8. August 2013** im Gemeindeamt, 3521 Nöhagen 20, zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bestehenden Nationalratswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind! Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag:

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag:

von 8.00 bis 19.00 Uhr

Wahlzeiten und Wahllokale

Wahlzeit am Wahlsonntag 29. September 2013, von 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel I	Nöhagen	Wahllokal Gemeindeamt 3521 Nöhagen 20
Wahlsprengel II	Stixendorf	Wahllokal Gasthaus Angerer 3610 Stixendorf 23
Wahlsprengel III	Weinzierl am Walde	Wahllokal „Feuerwehrhaus“ Weinzierl am Walde 32
Wahlsprengel IV	Reichau	Wahllokal „Feuerwehrhaus“ Reichau 5a
Wahlsprengel V	Großheinrichschlag	Wahllokal Volksschule 3611 St. Johann 2

NÖ Heckentag

9. November 2013

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 16. Okt.
Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Lebensministerium.at

www.heckentag.at



ENERGIE UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH



Sonne - reine Wonne

Die Sonnenstrahlen tun uns gut. Doch auch hier gilt:
Zu viel des Guten, kann gefährlich sein.

Tipps für nachhaltigen Sonnenenuss:

- Schatten ist der beste Sonnenschutz, vor allem zwischen 11 und 15 Uhr ist ein Schattenplatz empfehlenswert.
- Die Bekleidung, einschließlich Kopfbedeckung, ist die einfachste Form des Sonnenschutzes!
- Ungeschützte Körperpartien großzügig und wiederholt eincremen.
- Trinken nicht vergessen: Vor allem an heißen Tagen sollte man genügend ungesüßte Getränke, am besten Leitungswasser zu sich nehmen.

© Doris Simbacher

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
Grenzgasse 10 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at